

	<p>Objekt: Stolberg - Schloß</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Wernigeröder Künstlerkolonie, Malerei</p> <p>Inventarnummer: V 1236 K1</p>
--	---

Beschreibung

Schloß Stolberg stammt aus dem 13. Jahrhundert und steht auf einem nach drei Seiten abfallenden Berg oberhalb der Stadt. Der Rundturm des Schlosses ist der älteste Teil, sein heutiges Aussehen erhielt das Schloß durch den Umbau 1690 bis 1700.

Auf dem Gemälde fließt im Vordergrund ein Bach, den eine Brücke überquert. Man schaut dann weiter auf eng aneinander liegende Haus-Giebel, denen sich das Dach einer Kirche anschließt. Zwischen Baumgipfeln ist dann oberhalb das Schloß mit seinem Rundturm zu sehen.

Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren. Er hatte durch den frühen Tod seines Vaters eine entbehrungsreiche Jugend. Zur Sicherung der Familienexistenz erlernte er den Beruf des Lithographen, konnte diesen aber aus gesundheitlichen Gründen nicht lange ausüben. Durch Ausstellungen und Verkauf seiner eigenen Werke bestritt er seinen Lebensunterhalt. Auf diese Weise finanzierte er auch seine Weltreise. 1930 wurde Wernigerode zu seiner Wahlheimat. Als freischaffender Künstler erlangte er Bekannt- und Beliebtheit, er wurde zum "Harzmaler". Wilhelm Pramme verstarb 1965 in Wernigerode.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

B: 34,2 cm H: 42,2 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

wer

Wilhelm Pramme (1898-1965)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Südharz (Region)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Harz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Stolberg (Harz)

Schlagworte

- Stadtansicht